

INHALT DES V. BANDES.

Heft 1 S. 1

Vorwort. S. 2. — Teil 1. Allgemeine Notwendigkeit der Handelsberichterstattung über das Ausland und bisherige Organisationsversuche. — Wozu braucht man eine Handelsberichterstattung über das Ausland? S. 3. — Wozu braucht Deutschland die Handelsberichterstattung über das Ausland in der Gegenwart doppelt nötig? S. 4. — Grad der Veramtlichung der Handelsberichterstattung. S. 8. — Entwicklung der Einrichtungen für die Handelsberichterstattung über das Ausland bis 1922. S. 9. — Aufgaben und Organisation des Auswärtigen Amtes in Beziehung auf die Handelsberichterstattung. S. 12. — Übermittlung der amtlichen wirtschaftlichen Nachrichten an die Interessenten. S. 13. — Besserungsversuche der Handelsberichterstattung in persönlicher Richtung. S. 14. — Die Berufung besonderer Handelsfachverständiger in den Dienst des Auswärtigen Amtes. S. 16. — Leitsätze von 1922 des Deutschen Industrie- und Handelstags. S. 19. — Teil 2. Aufgabenstellung, Grenzen und Interessengengsätze bei der Handelsberichterstattung im einzelnen. — Inhalt der amtlichen und gemeinnützigen Handelsauskunft, S. 21. — Verschiedenes Verhalten verschiedener Interessentengruppen. S. 24. — Kosten und technische Schwierigkeiten der Handelsberichterstattung. S. 26. — Gewinnung und Ausbildung der Kräfte für den Handelsauskunftsdiens. S. 29. — Teil 3. Gegenwärtige Organisation der Handelsberichterstattung über das Ausland. — Der eingehende Nachrichtendienst. S. 33. — Ineinandergreifen der amtlichen und privaten Nachrichten-Quellen. S. 33. — Die amtlichen und halbamtlichen Inland-Organisationen des eingehenden Nachrichtendienstes. S. 36. — Im Ausland befindliche Organisation für den Nachrichtendienst. S. 42. — Der ausgehende Nachrichtendienst. S. 44. — Teil 4. Richtige Benutzung der Handelsauskunft über das Ausland. S. 45. — Ausblick. S. 47.

Ein

*Angew.
Wirtschafts-
lehre*

Heft 2 S. 57

Gesamtverzeichnis der Schriften des R.D.V. S. 63
